

Start zu unserer „Tour de France“!

*Mit Fahrrad und Wohnmobil
durch das romantische Tal
der Loire mit seinen Schlößern.
Weiter an die Atlantikküste
und zurück über die Bretagne
und Normandie. Mal sehen,
wann wir durch den Arc de
Triomphe in Paris radeln ;-)*

Rudi & Moni 12. Juni 2017





„Bonsoir“ von der Loire



Eigentlich wollten wir schon längst mit unseren Rädern bei Orléans sein, aber unser Campingplatz bei Desize in der Burgone ist so schön an der Loire gelegen, die Sommerabende sind so warm und lang, die Baguettes und Croissants so frisch und knusprig, der Wein so süffig - es fällt uns schwer unsere „Tour de France“ fortzusetzen. Rudi & Moni 17. Juni 2017



„Bienvenue“ im Loire-Tal!



Loire-Radweg

Von Nevers zum Atlantik



Bei Backofen-Temperaturen haben wir uns nach drei Tagen Paradies nahe an einem Loire-Ufer doch noch aufgerafft unsere Radtour durch das Loire-Tal fortzusetzen. Wenn ihr den folgenden Text lest, den ich im Internet fand, habt ihr vielleicht Verständnis, warum wir uns diese „Hitze-Tort(olur“ antun. Rudi & Moni 21. Juni 2017

Durch den Garten Frankreichs - das Tal der Loir. Freuen Sie sich auf eine Radreise durch das romantische Frankreich! Der französische Hochadel wählte das Flusstal der Loire zwischen Orléans und Saumur zur Heimat und hinterließ im „Garten Frankreichs“ ein prachtvolles Erbe: Wie die Juwelen eines Armbands sind die schönsten Schlösser an der Loire aufgereiht. Folgen Sie der Loire von Schloss zu Schloss und genießen Sie eine wahrlich traumhafte Kombination aus Küche, Kultur, und Landschaft !!!!!



„Abgehoben“ über der Loire

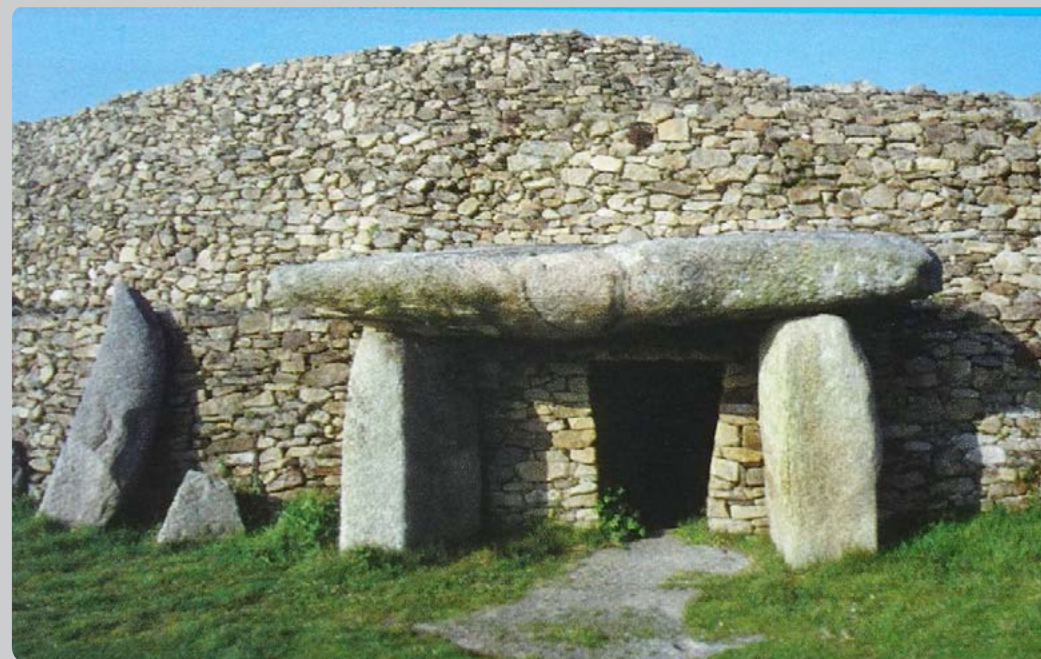
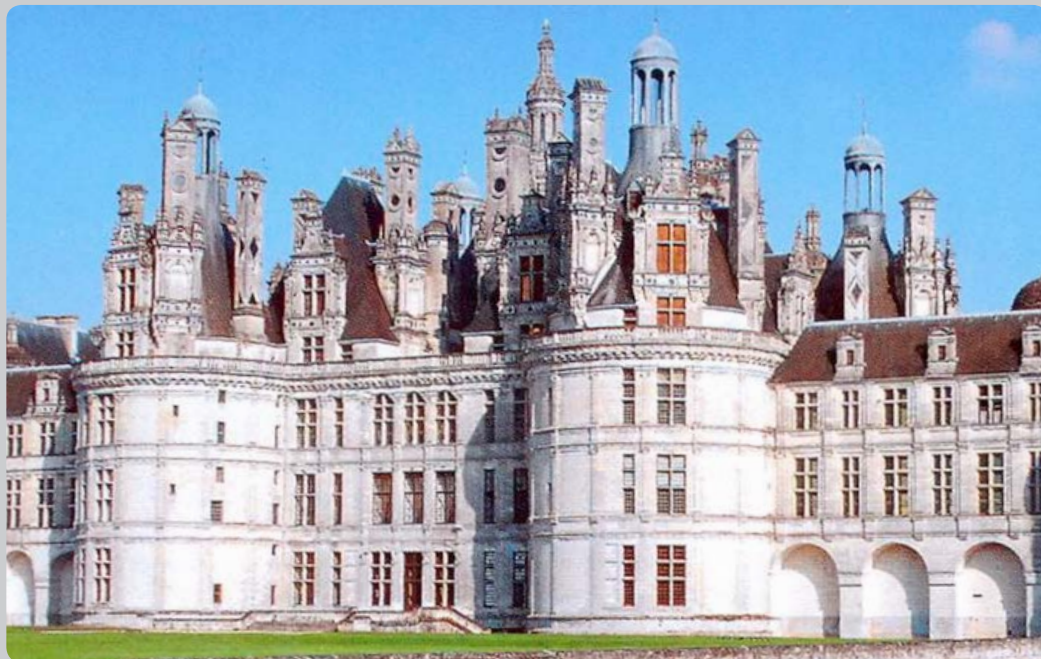


Eigentlich wollten wir nur eine Radl-Tour an der Loire machen. Aber als wir die Gelegenheit bekamen mit 3 Heißluft-Ballons das Loire-Tal von oben mit seinen Schlössern und Parkanlagen zu betrachten, stand unser Entschluss fest: „Wir heben in unseren alten Tagen nochmal richtig ab“! Doch vor dem einmaligen Erlebnis und Abenteuer mussten wir tüchtig mit anpacken. Es ist gar nicht so einfach so ein Monstrum von Ballon auspacken, aufzublasen und zu starten. Dafür wird man entschädigt durch das lautlose Gleiten über eine wunderschöne Landschaft nur kurz unterbrochen von den fauchenden Flammenstößen der Gasbrenner. Nach der geglückten, undramatischen Landung stießen wir mit Champagner auf unseren „Piloten“ an und erhielten von ihm für unser - übersetzt - „couragiertes und kaltblütiges“ Verhalten das „Diplôme d’Honneur d’Aéronaute en mongolfière“.

Rudi & Moni 27. Juni 2017



Au revoir Loire - Bienvenue Bretagne



Unsere „Tour de France“ rollt seit Anfang Juli durch die Bretagne. Wie man am Foto rechts sieht, sind die Protzbauten der Großkopfeten ein wenig schlichter. Dafür sind sie solide gebaut und stehen noch nach 2000 Jahren. Statt geometrisch, gestalteten Schlossgärten, säumen wild wachsende Rhododendron-Büsche in allen Farben die Straßen. Keine träge dahin fließende Loire mehr, hier donnern die Wellen des Atlantiks an die schroffen Felsriffe der Küsten. Aber hier wie dort spannende Legenden von edlen Rittern und Heiligen, die einstmals hier kämpften oder Wunder wirkten. Rudi & Moni 5. Juli 2017



Unsere „Tour de France“ rollt in die Normandie



An der Grenze von der Bretagne zur Normandie befindet sich eines unserer schönsten und beeindruckenden Etappen-Ziele auf unser „Tour de France“: „Le Mont-Saint-Michel“. Eine imposante Klosterinsel mitten aus einer großen, flachen Bucht aufragend. Da wir schon unterwegs gehört hatten, dass sich dort die Touristen gegenseitig auf die Füße treten, verzichteten wir auf eine Besichtigung und machten lieber eine schöne Radtour in der weiten Bucht immer mit Blick auf das wunderbare Felsenmonument. Mit dieser unvergesslichen Silhouette im Hintergrund feierten wir auch am Abend meinen Geburtstag in einem feinen Restaurant mit einem französischen Menue.

Rudi & Moni 6. Juli 2017





„Der längste Tag“ geht nicht zu Ende



Keine fake news! An der Nordküste der Normandie glaubten wir in eine Zeitmaschine geraten zu sein. Plötzlich fuhren amerikanische Armeefahrzeuge an uns vorbei mit Soldaten in Uniformen vom 2. Weltkrieg, als am 6. Juni 1944 die Alliierten Frankreich zurück eroberten. Wir sprachen mit den „Soldaten“ und erfuhren, dass ihre Väter und Großväter damals am historischen D-Day diese Küste erstürmten. Tatsächlich gibt es Touristikfirmen, die es heute mit original Kraftfahrzeugen und Uniformen ermöglichen dieses glorreiche „gi-soldier“-Gefühl wie im spannenden Kriegsfilm „Der längste Tag“ auch bei den Kindern und Enkeln einigermaßen nachempfindbar zu machen. Rudi & Moni 10. Juli 2017





Schluss-Etappe

So ein Zufall!!! Als wir in Paris unsere Nordfrankreich-Tour beenden wollten, wunderten wir uns über die völlig verkehrsfreie und Fahnen geschmückte Champs Élisées. Bald merkten wir,

dass der Beifall der dichten Menschenreihen am Boulevard nicht uns galt, sondern der Spitzengruppe der hinter uns ansprintenden Tour de France Fahrer von 2017. Wie dieses Zielfoto zeigt, konnten wir unseren Vorsprung vor den Profis klar verteidigen. Rudi & Moni 23. Juli 2017

